

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Betrag beträgt...

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrifaner-Straße Nr. 15.

Filiale der Expedition in Lodz, Petrifanerstr. 146 in der Buchhandlung von R. Horn.

Telephon Nr. 271.

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-gelappte Zeile...

9. Jahrgang.

Dienstag, den (28. September) 11. Oktober 1910.

Abonnements-Exemplar.

Restaurant Hotel Manteuffel empfing frische Steinbutten, Seezungen. Täglich frische Austern. I. Petrykowski.

Mode-Salon Mme Irène Dzielná-Str. 1 Telephon 18-01 empfiehlt zu sehr mäßigen Preisen in großer Auswahl hohelegante Damenhüte...

Victoria Skating Palace Piotrkowska 67. Täglich 3 Sessions: 10 1/2-11 1/2, 3 1/2-6 1/2, 8 1/2-11 1/2. Gastrollen des berühmten Champions Owen P. SWIFT.

Inländische Nachrichten.

St. Petersburg.

Ueber die 5. Emission von 5-prozentigen Pfandbriefen der Reichs-Abels-Agarbank ohne Prämien...

Die Reichs-Abels-Agarbank ist zwecks Schaffung eines Darlehens-Fonds zu einer 5. Emission...

Zum Wechsel in der Leitung des Unterrichtsministeriums meldet die Reichs- und wird uns von anderer Seite bestätigt...

Ueber die Ursachen der Demission N. N. Schwarz erfährt die Bist. Wod., daß das Kabinett B. N. Stolypin nicht ganz solidarisch mit den Projekten gewesen sei...

Die Politik des Unterrichtsministeriums. Der Abgang des Unterrichtsministers Schwarz...

Der neue Unterrichtsminister Professor Casso wird als ein energischer, arbeitssamer Mann geschildert...

Minister steht in den besten Jahren. Er ist bloß 45 Jahre alt. Professor Casso studierte in Deutschland das Wechselrecht...

Eisenbahnprätensionen. Bei der höheren Eisenbahndirektion laufen Gesuche verschiedener Bahnverwaltungen ein...

Die Kaufleute wünschen 15 Stunden täglich zu handeln. Am 23. September fand eine Versammlung der Wahlmänner der Kaufmannschaft...

Ein Verein linderreicher Eltern zu gegenseitiger Unterstützung ist hier in der Bildung begriffen. Die Unterstützung soll sich hauptsächlich auf die Schulung der Kinder...

Eine Millionenerbschaft ist aus Amerika mehreren Vätern aus dem Kreise Barfloe Selo ganz unerwartet zugefallen...

Die Republikanisierung der romanischen Staaten.

Aussprüche des Fürsten Bismarck. Hamburg, 10. Oktober. Das Gepräge hoher Aktualität gewinnen neuerdings Aussprüche des Fürsten Bismarck über die Republikanisierung der romanischen Staaten...

Staaten, die im Jahre 1891 in den „Hamburger Nachrichten“ veröffentlicht worden sind und jetzt von dem genannten Blatte wieder abgedruckt werden. Fürst Bismarck war schon im Sommer 1891 der Ansicht...

Die 1000 Jahr-Feier der Normandie.

Paris, 10. Oktober. (Pres.-Tel.)

Die Normandie rüstet sich, im kommenden Jahre die 1000jährige Wiederkehr der Eroberung des Landes durch den Wikingerkönig Rollo...

Auch in Paris wird eine 1000-Jahr-Feier stattfinden. Man plant hier die Enthüllung einer Statue des Wikingerkönigs als Abschluß der Festtage der Normandie.

Die Unterwerfung der Drusen

durch die türkischen Truppen unter dem Kommando Samy Paschas macht trotz aller blutigen Kämpfe weitere Fortschritte.

Konstantinopel, 10. Oktober. Nach den heutigen Meldungen aus dem Hauraan hat Samy Paschas Südkorps die aufständischen Drusen zurückgeworfen. Ein Teil derselben ergab sich mit den Waffen...

Konstantinopel, 10. Oktober. Zum Verlagerungszustand in Saloniki ist zu bemerken, daß diese Maßnahme, der auch Konstantinopel immer noch unterliegt, seit längerer Zeit beschloffen war...

Ein türkisch-italienischer Zwischenfall.

Rom, 10. Oktober. Der italienische Dampfer „Roma“, der den regelmäßigen Dienst zwischen Italien und Tripolis versieht, wurde von türkischer Polizei im Hafen von Tripolis durchsucht...

Zum Verbrechen auf Jasna Góra.

In Sachen des fernerer Dofes des Jasna Gura Klosters wird aus Czestochau depechiert: Es verbreitete sich das Gerücht, daß der bisherige Vorstand des Pauliner Ordens für immer von der leitenden Rolle im Kloster befeitigt werden soll...

Den Ausführungen Macochs zufolge kostete ihn das Liebesverhältnis mit der Krzyzjanowska bedeutende Summen. Gemeinschaftlich mit Vater Dlesinski entwickelte Macoch nach dem Tode des Vaters Gowelczyk...

Die Triebfeder zu diesen Unterschlagungen der Kirchengelder soll, den Aussagen Macochs zufolge, Vater Dlesinski gewesen sein. Macoch, der sich fürchtete, daß die Krzyzjanowska gegen seinen Willen heiraten könnte...

Die Morbidität wurde zwischen 11 und 12 Uhr nachts verübt. Wie angenommen wird, nahm daran auch Zaloga unmittelbar teil, der auf Wache stand, um, falls es notwendig sein sollte, ein Entrinnen des unglücklichen Opfers zu verhindern...

Gestern nahmen der Prokuratorgehilfe Wachteljarow und der Untersuchungsrichter für besonders wichtige Angelegenheiten die Helena Macoch geb. Krzyzjanowska wieder ins Verhör. Ihre Aussagen werden, mit Rücksicht auf den Gang der Untersuchung, geheim gehalten...

Die Revolution in Portugal.

Angriffe auf Klöster in Lissabon.

Während die ersten Tage nach den erbitterten Straßenkämpfen in Lissabon alles in Zübel und Begeisterung schwamm, scheint jetzt die Volkstimmung in Bahnen einzulenken, die gefährliche Folgen nach sich ziehen können.

Die Situation ist folgende: In Lissabon ist eine Militärdiktatur etabliert, welche ausgeübt wird von der Mannschaft mit und ohne Treppen, aber nicht von dem wenig sichtbaren und von dem Soldaten selten begrüßten Offizier, der sich übrigens aus der Mannschaft ergötzt.

als Gefangene geführt. In Wagen hatte man die weinenden Nonnen verladen, in alle Ordenshäuser aber drang mit der Soldateska plündernd der Pöbel ein.

Die Municipalgardisten haben sich in Gemeinschaft mit den Jesuiten in die unterirdischen Gänge der Klöster geflüchtet, die mit den städtischen Kanalisationsanlagen in Verbindung stehen.

Wie ein weiteres Telegramm aus Rom meldet, protestiert Messaggero gegen die drohende Einwanderung von aus Portugal ausgewiesener Jesuiten.

Lissabon, 10. Oktober. Die Stimmung gegen die Kongregationen ist sehr gereizt. Zu den Vorgängen in Kloster Quellas wird noch gemeldet, daß Keiterei und Matrosen in das Gebäude eindrangen, sie fanden es geräumt.

Es sind noch mehrere Nachrichten über Angriffe auf Ordensniederlassungen eingelaufen. Da

man befürchtet, daß sich diese Angriffe verallgemeinern werden, sind Sicherheitsmaßnahmen angeordnet worden.

Der Vatikan hat von dem in Lissabon weilenden Nuncio die ersten Depeschen erhalten, die nichts Neues berichten.

Bei den Lissaboner Unruhen ist deutsches Eigentum nicht zu Schaden gekommen, wenigstens ist bis jetzt noch kein Fall von Beschädigung deutschen Eigentums bekannt.

Gibraltar, 10. Oktober. Der König, die Königin-Mutter, der Marquis Foyal und Graf Sebulo gingen heute um 11 1/2 Uhr direkt an Land, um die Messe in der Hauptkirche zu hören.

Der Kaiser hat seinen Gesandten in Lissabon beauftragt, mit der provisorischen Regierung zur Erledigung der laufenden Angelegenheiten und zum Schutz der brasilianischen Untertanen in Verbindung zu treten.

der Residenz veranstaltete die britische Koloniallebhafte Kundgebungen. Die königlichen Herrschaften waren sehr bewegt, dann verabschiedeten sie sich von den Matrosen der Nacht, die ihnen die Hände küßten.

Lissabon, 10. Oktober. Gestern abend erklärte Canalejas in der Deputiertenkammer nach der Abnahme telegraphierter Unterredung mit mir am Schluß seiner politischen Rede: Er begreife, daß der Sieg der Revolution in Portugal von den spanischen Republikanern freudig begrüßt werde.

Bonn, 10. Oktober. Auf dem Kölner Hauptbahnhof trafen mehrere portugiesische Familien ein, die erklärten, daß in der Umgebung der königlichen Familie Verrat gesüßelt wurde.

Rio de Janeiro, 10. Oktober. Brasilien hat seinen Gesandten in Lissabon beauftragt, mit der provisorischen Regierung zur Erledigung der laufenden Angelegenheiten und zum Schutz der brasilianischen Untertanen in Verbindung zu treten.

Ein Augenzeuge über die Volksausbrüche in Lissabon.

London, 10. Oktober. (Pres.-Tel.) Der nach Lissabon entsandte Korrespondent des „Standard“ entwirft heute ein anschauliches Bild von der Lage in der portugiesischen Hauptstadt und den sich mehrenden Ausbrüchen hoher Volksleidenschaften.

Natur, du seltsam Ding! An einem Ende gemein, Am andern freilich fein, Und doch geschlossener Ring! Fr. Th. Wilsdor.

Orchidee.

Novelle von Björn Hansen.

Ein halbes Duzend verummter Gestalten näherte sich, Damen, die ans dem Theater kamen oder aus dem Konzert, wie er. Er ließ sie an sich vorbeigehen, und die ihm am nächsten war, wandte den Kopf nach ihm und er sah in Sylvia Märzroth's Antlit.

erwartete sie von ihm Antwort, und in vier Tagen war bereits Monatslohn. Voll Sorgen um die Zukunft, schritt sie dahin, in ihrer Kleidertruhe knisterte Elses Brief.

Sylvia sah sich über Reval. Warum schrieb er nicht? Die Verhandlung mit Abelen mußte er doch längst in die Wege geleitet haben.

Sylvia sprang sie die Treppen empor, der Diener führte sie in das Wohnzimmer und meldete sie dem Rechtsanwalt.

Sie hörte, wie drinnen ein Stuhl heftig gerollt wurde, dann kam der Diener und bat sie, einzutreten.

Reval stand an seinem Schreibtisch. „Guten Abend!“ sagte er steif, aber Sylvia lehnte sich nicht daran.

„Herr Rechtsanwalt“, begann sie geschäftsmäßig und blies fehen, „ich wollte mir nur Nachricht erbitten über den Verlauf meiner Angelegenheit mit der Firma Langenau & Zsch.“

„Ich habe erst Abelen sprechen können“, versetzte er unfreudlich in ihre Worte hinein und bot ihr einen Stuhl an.

Er schlug die Zeitungen, unter die er die Akten geschoben, zurück, und sich niederlassend, begann er darin zu blättern.

„Abelen sagte mir, er könne sich nur dann zu den kleinen Abschlagszahlungen verstehen und Ihr Einkommen freigeben, wenn Sie sofort etwa 150 Mark zahlen, Fräulein Märzroth.“

Sylvia trat das Blut in die Wangen. Sie richtete sich auf: „Ihr Vorwurf ist gerecht, Herr Rechtsanwalt — aber es ist gut so, ich werde die 150 Mark erlegen und meine kleinen Abschlagszahlungen pünktlich einhalten.“

entfuhr es Reval. „Ah, Pardon!“ setzte er, sich beknennend, hinzu.

Sylvia sah ihn groß an, „Die Frage ist bei Ihnen verzeihlich, Herr Rechtsanwalt — wo ich es hernehme? Ich verkaufe meinen Flügel!“

„So — und Ihre Studien, Fräulein Märzroth?“

„Ich will ein Klavier mieten!“

„Schön!“ Der Doktor griff nach einem Bleistift und rechnete: „Also zwanzig Mark Ihre Abschlagszahlung und ebensoviel Miete für den Flügel — vierzig Mark, ziemlich so viel, als Sie jetzt als Abschlagszahlung an die Firma Langenau & Zsch nicht anbringen konnten — Sie kommen aus dem Regen in die Traufe, Fräulein Märzroth.“

Sie biß sich auf die Lippen. „Ja, was soll ich wohl dann tun?“ fragte sie endlich gereizt.

„Sie verschließen mir alle Wege.“

„Als Ihr Rechtsbeistand halte ich es für meine Pflicht, Sie von diesem tödlichen Beginnen abzuhalten. Soll ich Sie etwa den Karren noch mehr verfahren lassen? Ich gedente ihn nun mit oder ohne Ihre Erlaubnis auf die alte Straße zu bringen. Morgen sende ich Abelen das Geld!“

„Herr Rechtsanwalt, das verblötte ich mir!“ Sylvia sprang empört auf.

„Ich habe doch vorausgeschickt, daß ich es mit oder ohne Ihre Erlaubnis tue — ich habe doch übrigens Ihre Vollmacht!“ Reval lächelte behaglich zu seinen Schlußworten.

„Dazu keinesfalls!“ rief sie heftig.

„Das werde ich Abelen nicht erzählen, oder wollen Sie es ihm mitteilen?“

„Wahrhaftig, dazu könnte ich mich hinreißen lassen! Wie können Sie mir das bieten?“ Sylvias Wangen brannten und ihre Augen bohrten sich wie Stahlspitzen in Revals Blick.

Er hielt ihr lächelnd stand.

„Sie dürfen etwas höflicher sein, Fräulein Märzroth. Warum sind Sie denn dann zu mir gekommen, wenn ich Ihnen nicht raten und helfen soll?“

„Dabe ich Sie etwa gebeten, ihn mir auf diese Weise zu erteilen?“

„Gewahre, ich habe mir diese Freiheit selbst genommen!“

Seine lächelnde Ruhe machte sie rasend. „Und Sie glauben, daß ich mir das bieten lasse?“

„Wer bietet Ihnen etwas? Habe ich Ihnen ein Geschenk damit angeboten? Das fällt mir nicht ein, und Ihnen kann es gleichgültig sein, ab Sie die Schuld bei Langenau & Zsch haben

oder bei Rechtsanwalt Reval. Ich werde handeln, wie es mir gut dünkt, und es ist mir gleich, ob Sie mir darob gram sind oder nicht, Fräulein Sylvia.“

Ein knerz, bestimmter Ton und seine Zurechtweisung entwarfene sie, zumeist jedoch der weiche Ton, in dem er ihren Namen ansprach.

„Sie zwingen mich, daß ich nachgebe, Herr Rechtsanwalt, aber ich verlange auch, daß Sie regelrecht die Schuld übernehmen.“

„Denken Sie nicht, daß ich etwas anderes beabsichtige! Wollen Sie am Freitag zu mir kommen? Dann können wir die Sache erledigen,“ sagte er gleichmütig und legte den Bleistift fort.

Sie stand auf. „Ich komme! Und Dank möchte ich Ihnen auch noch sagen dafür.“ Sie streckte ihm die Hand hin und das liebe Lächeln lag wieder um ihre Lippen und in den Augen der Goldglanz.

Mit einem harten, bösen Ausdruck in den Zügen sah er sie an und fragte kurz: „Dank? Wohin denn?“ Und ihre Hand nahm er nicht, und verlegt zog sie sie zurück.

„Guten Abend, Herr Rechtsanwalt!“ Mit einer unähnlich hochmütigen Kopfwendung erhob sie sich und ging. Er geleitete sie zur Tür, und als sie dort seine dargebotene Hand nicht sehen wollte, ergriff er ihre herabhängende Rechte und küßte sie.

Ihr Herzschlag stockte sekundenlang und setzte dann so rasend hämmend ein, daß sie meinte, er müsse es hören.

Es klopfte, der Diener meldete einen Klienten und Sylvia Märzroth ging.

Als Doktor Reval am Abend ausging, kaufte er einen Strauß künstlicher Orchideen, und am nächsten Tage stand die Gallekase wieder auf dem Schreibtisch.

„Fräulein Märzroth, ich habe heute Ihren Doktor Reval gesehen. Er kaufte Orchideen bei Hippner in der Kaufmannsstraße; haben Sie die bekommen?“ sagte Fräulein Baumbach beim Abendbrot laut zu Sylvia über den Tisch hinweg. Langler blickte sie ihr Gegenüber an.

„Nein!“ gab Sylvia kurz zurück. „Und warum fragen Sie: mein Doktor Reval?“

„Tun Sie bloß nicht so!“ Fräulein Baumbach spießte ein Stück Schinken auf die Vorleggabel. „Es wird doch so sein, aber Sie tun immer apart gegen uns.“

(Fortsetzung folgt.)

Christlicher Commisverein zu gegenseitiger Unterstützung in Lodz.



Sonnabend, den 15. Oktober im Vereinslokale erster

Unterhaltungs-Abend

der Saison. — Bühnenaufführung, Tänze, Recitation, Musik u. Gesang. Hierauf **Tanzkränzchen.**
Die Herren Mitglieder, Kandidaten und deren Angehörige werden hierdurch höflich eingeladen.
Beginn 8 1/2 Uhr abends. 10757
Der Vorstand.

Liebetriibt teilen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß mein innigstgeliebter Vater, unser guter Vater, Großvater, Bruder und Schwager

Friedrich Fürchtegott Puppe

im Alter von 69 Jahren nach langen schweren Leiden am Montag den 11. Oktober sanft entschlafen ist. Die Beerdigung des toten Entschlafenen findet Mittwoch den 12. Oktober um 2 1/2 Uhr nachmittags vom Trauerhause Lpowastr. 42 aus, auf dem neuen evangelischen Friedhofe statt.

Die Liebetrübten Hinterbliebenen.

Oesterreich. ungar. Kfsverein, Lodz

Am Sonnabend, den 8. Oktober verschied in Göbersdorf unser Mitglied und Gründer des Vereins

Herr Oswald Kindermann.

Das Andenken dieses liebwerten Landsmannes werden wir immer in Ehren halten.

Der Vorstand.

10807



Officier Kirchengesangverein.

Hierdurch erfüllen wir die traurige Pflicht und machen allen uns. Herren Mitgliedern bekannt, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser teures Mitglied und gewesenen Vorstand

Herrn Wilhelm Ranke

am Montag, den 10. Oktober d. J., im Alter von 60 Jahren, in die Ewigkeit abzurufen. Wir verleben in dem Dahingeshiedenen ein krenes Mitglied, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.
Möge ihm die Erde leicht sein. Friede seiner Asche.

Der Vorstand.

N. B. Die Herren Mitglieder werden ersucht, sich vollständig am Donnerstag, den 13. d. M., um 2 Uhr nachmittags im Vereinslokale zu versammeln, die Herren Activen dagegen am Mittwoch Abend um 8 Uhr.

10818

Lodzer Männer-Gesangverein

Mittwoch, den 12. Oktober:

Schweinschlach'en,

Vormittags 10 Uhr Wellfleisch Abends 8 Uhr Warschmaus, wozu die geehrten Mitglieder mit ihren Damen ergebenst einladet
10772 der Vorstand.

Achtung! Achtung! nehmt Sie wahr
Die **Ausnahmestag'** in diesem Jahr
Wo billig Seifen, Parfümerie
Verkauft die Grams'sche Drogerie.
Und zwar vom 8. Oktober an,
Zehn Tage lang bekommen man kann
Dortselbst zu staunend billigem Preis
Der Seifen all, das jeder's weiß
Und gehe hin und hole sie!
Bei **Engo Grams** am Wasseriring
Sich Seifen, Puder und Odeur
Crems, Pasten und anderes mehr.

Ausnahme-Preise für Seifen:

3 Stück sonst 30 Kop.	jetzt 25 Kop.
3 " " 45 " "	37 " "
3 " " 60 " "	48 " "
3 " " 75 " "	60 " "
3 " " 90 " "	75 " "
3 " " 105 " "	85 " "
3 " " 120 " "	100 " "
3 " " 150 " "	120 " "

Vom Parfüm, Kölnischen Wasser und
Künstlichen Kosmetischen Mitteln bis zum
18. Oktober a. c. **15 Prozent Rabatt.**

9481 f

Die Direktion der Rigaer Kommerzbank

beehrt sich zur Kenntnis der Herren Aktionäre zu bringen, dass der Termin für die dritte Einzahlung auf die 4. Emission von Actien der Bank im Betrage von 90 Rbl. pro Aktie, am 2. Oktober a. c. ablänft.

Die dritte Einzahlung ist bei derselben Bank zu leisten, an deren Kasse seiner Zeit die früheren Einzahlungen erfolgten, unter Vorstellung des entsprechenden Interimsscheines, welcher mit einem Vermerk über den Empfang der dritten Einzahlung versehen werden wird.

Diejenigen Interimsscheine, auf welche die Einzahlung bis zum obigen Termin nicht geleistet ist, werden dem § 7 der Statuten der Bank gemäss behandelt.

10786

Die auf das eleganteste eingerichteten 10824

Säle des Lodzer Männer-Gesang-Vereins

werden zu **Konzerten, Bällen, Hochzeiten usw.**
zu billigen Preisen **vermietet.** Näheres beim Deponant Herrn Falkenberg, Petrikauer-Strasse Nr. 243.

Warszawskie Akcyjne Towarzystwo Pożyczkowe LOMBARD

Filja I ul. Zachodnia No. 31
Filja II Pasaz-Majera No. II

zawiadamia, że w miejscowej sali licytacyjnej przy ul. Zachodniej 31 w dniu 27 Października (9 Listopada) r. b. i dni następnych odbywać się będzie

LICYTACJA

na sprzedaż zastawów (z obydwóch filji) we właściwym czasie nie prolongowanych; podczas trwania licytacji prolongata zastawów na sprzedaż wystawionych miejsca mieć nie będzie.

WYKAZ N.M. zastawów podlegających sprzedaży będzie ogłoszony w gazecie „ROZWOJ.”

10813

Deutscher Gewerbeverein, Lodz

Zu der am **Sonnabend, den 15. Oktober l. J.** im neugestieten Saale des Requisitionshauses der Feind. Feuerwehr, Konstantinstraße Nr. 4, stattfindenden

Eröffnungsfeier

werden die Herren Mitglieder und deren Damen freundlich eingeladen.

Programm: 1. Konzert des Scheidler'schen Fabrikorchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn A. Thonfeld; 2. Humoristische Vorträge des Professors Marcell Salzer; 3. Gesangsvorträge; 4. Tanzkränzchen. — Beginn 8 Uhr abends — Beim Eintritt in den Saal sind die Mitglieds-Karten vorzuweisen. — Billets sind im Vorverkauf in der Konditorei des Herrn Rudolf Stern, Petrikauer 118, zu haben. 10794
NB. Die Eintrittsbillets haben nur für Mitglieder u. deren Damen Gültigkeit. Nichtmitglieder haben keinen Zutritt.
Der Vorstand.

Vereinigten Turnvereine „Achilles“, „Jahn“,

veranstalten Sonntag, den 16. Oktober a. c. 3 Uhr nachmittags, im Englischen Saale, Passage Schulg Nr. 2, (Ecke Wulcanstrasse.) ein

grosses Kinderschauturnen

mit reichhaltigem Programm und darauffolgendem Tanzkränzchen, wozu alle Freunde und Gönner dieser Vereine höflichst eingeladen werden.

10811

Das Vergnügungs-Komitee.

Schmechel & Rosner

Lodz

Petrikauerstr. 100



Grösstes Konfektionshaus für Damen-, Herren- u. Kinder-Garderobe.

Française

cherche leçon de 3 à 4. S'adresser Nikolajewska 4-3-e étage. 10877

Даня. (окоп. гамн.) **УЧИТЕЛЬ** сь 6-лѣтней практикой готовить по курсу среднѣучеб. заведеній. Специально: русс. (сочиненіе), матем., физика и латынь. Адресъ: Средняя, 23, кв. 87 Т. М. Каменюкѣ д. 10-12 и 3-6. 10288

Gute Pianistin

empfiehlt sich für Hochzeiten und Tanzveranstaltungen, Zawadzkastrasse Nr. 10, Wohn. 14. Danebst auch Atelier von Karstören u. Plissieren v. Kleibern und Kravaten. 10766

Lohnarbeit

gesucht für 68 stellige glatte und Rebol-verstüble mit Schafsmaschinen. Offerten unter „Lohnarbeit 911“ an die Exped. dieses Blattes erbeten. 10788

Der zeitweilige Syndikus der Konkursmasse des

Anton Cent

fordert auf Grund des Art. 502 des Handelskodex die Gläubiger der obigen Konkursmasse auf, im Laufe von 40 Tagen, beginnend vom heutigen Tage, ihm zu melden, auf welche Summe sie ihre Gläubigerschaft beanspruchen, und entweder ihm, dem Syndikus, oder der Kanzlei des I. Zivildepartements des Bezirksgerichts in Petrikau die Dokumente, die ihre Gläubigerschaft beweisen, zu übermitteln, und macht bekannt, dass im Laufe der folgenden 15 Tage nach Ablauf der obengenannten 40-tägigen Frist in Anwesenheit des Gerichts-Kommissärs die Prüfung ihrer Gläubigerschaft erfolgen wird.
25. September (8. Oktober) 1910.

Zeitweiliger Syndikus vereideter Rechtsanwalt MAURICY ASKANAS, Lodz, Ziegel-Strasse 7. 10748

Eckplatz

geeignet auch für kleinere Färberei oder Appretur, in belebter Gegend, für 4.000 Rbl. zu verkaufen. Näheres in der Exp. dieses Blattes. 8776

Do sprzedania Cegielnia

w Głównie w każdym casie. Wiadomość: M. Zyss, Łowicz, stary Rynek. 10648

Ein Kaufgeschäfft
mit bestimmter Kundschafft und geliebter Zukunft, ist zu verkaufen. Wesentliches Umsatz 800 Rbl. Kapital 3.000 Rbl. erforderlich. Offerten sub „M. D.“ sind von die Exp. d. Zeitung zu richten. 10760

Zu kaufen gesucht ein Platz
oder Grundstück wenig bebaut, möglichst 45 bis 50 Ellen Front, 100 bis 150 Ellen tief gelegen, zwischen den Straßen Cegielniana-Alma u. Widogenska-Panska. Gest. Off. mit Preisangabe u. „A. S.“ an die Exp. d. Bl. 10794

Straußfedern

in verschiedenen Farben und Größen zu billigen Preisen zu verkaufen. Neue Ziegelstraße 28, B. 12, bis 4 Uhr nachm. 10799

Ein seit 10 Jahren existierendes **Schnittwaren-Geschäfft** mit guter Kundschafft ist veränderungshalber sofort event. per 1. Januar zu verkaufen. Erforderlich Rbl. 4000-5000 Zu erfragen in der Exp. dieses Blattes

Eine Garnitur ganz neuer **Salon-Volstermöbel** noch ungebraucht bestehend aus: 6 Stühlen, 2 Armesseln, Sofa und Tisch in Mahagonifarbe mit Goldbronzeverzierungen wegen Wohnungsänderung mit 60% Verlust für Rbl. 110 zu verkaufen. Sokołnastr. 32, B. 7. 10793

Ein wenig gebrauchter **Kleiderschrank** ist umständehalber sofort billig zu verkaufen. Näheres Wilschstraße 45, Wohnung 11. 10718

Ein gut erhaltener 8775

Gas-Motor

3 PH. preiswert zu verkaufen. Näheres in der Exp. dieses Bl.

Moskau, W. Lurie aus London, Korbowski...

Unfall Beim Druck der Morgennummer der "Neuen Lodzer Zeitung"...

Kunstinrichten, Theater u. Musik.

Zu Thalia-Theater giebt man morgen, Mittwoch, den 12. Oktober zum 3. und letzten Male "Das Konzert"...

Sport.

Turn- und Sportfest des Turnvereins "Kraft". Am vergangenen Sonntag, den 9. ds. Mts. veranstaltete der beliebte und anersehene Turnverein "Kraft"...

Nachstehend führen wir in aller Kürze die Siegerliste des Turnfestes an, wie sie von der Sportkommission festgestellt worden ist.

Zu Elbottenlauf siegte die Turner gegen die Fußballerstaffette in 67 Sekunden.

Aus Warschau.

Pflichter Tod. Infolge eines Herzschlages starb gestern Edmund Starkmann, der Prokurist der Warschauer Handelsbank.

Telegramme.

Petersburg, 11. Oktober. (P. T.-A.) Es wurde ein Allerhöchstes Reskript auf den Namen des bisherigen Votschalters in Wien...

Petersburg, 11. Oktober. (P. T.-A.) Anlässlich der 200. Jahresfeier der Einberlebung des Gouvernements Estland wurden...

Petersburg, 10. Oktober. (P. T.-A.) Heute Mittag fand die Ueberführung der sterblichen Hülle des verunglückten Volatiers Kapitän Mazjewitsch...

Wladiwostok, 10. Oktober. (P. T.-A.) Senator Gliszczynski ist nach Petersburg abgereist.

Auf der Fahrt von Chabarowsk nach Wladiwostok ist in dem Waggon, in welchem die Dokumente und Korrespondenzen der Mission aufbewahrt waren, Feuer ausgebrochen.

Wien, 10. Oktober. (P. T.-A.) Kaiser Franz Josef empfing den Staatssekretär des Auswärtigen Amtes v. Riederer-Wächter...

Wien, 11. Oktober. (P. T.-A.) Der deutsche Minister des Aeußen v. Riederer-Wächter ist nach Berlin abgereist.

Paris, 11. Oktober. (P. T.-A.) Die Lage im Streikgebiet der Nordbahn-Gesellschaft ist unverändert.

Rom, 11. Oktober. (P. T.-A.) Der Corriere di Italia weiß zu berichten, dass der Papst über die Proklamierung der Republik in Portugal noch nicht offiziell unterrichtet worden ist.

Athen, 11. Oktober. (P. T.-A.) Zum Präsidenten der Nationalversammlung ist der Revisionist Epiling gewählt worden.

Tabris, 11. Oktober. (P. T.-A.) In Karadschabad treibt der Sohn Rahim Chans Bujul Chan mit einer Räuberbande sein Unwesen.

Teheran, 11. Oktober. (P. T.-A.) Von der persischen Regierung ist für die Schweiz ein Generalkonsulat errichtet worden.

Konstantinopel, 10. Oktober. (P. T.-A.) Die Residengarrison ist zur Teilnahme an den Manövern in Adrianopel abgerückt.

Konstantinopel, 11. Oktober. (P. T.-A.) Der Kriegszustand in Saloniki ist infolge der Notwendigkeit, die Bevölkerung zu entwaffnen, verlängert worden.

Sensationeller Selbstmord. Jznitz, 11. Oktober. (P. T.-A.) Im Hotel Metropol nahm sich der Chef des Perkschinkler Bezirks, Mitglied des Kabinetts...

Breslau, 10. Oktober. In vergangener Nacht sind aus der städtischen Irrenanstalt vier zur Beobachtung dort untergebrachte Einbrecher entflohen.

Leipzig, 10. Oktober. In einem Anfall von Geisteskrankheit erschoss sich der freikonservative sächsische Landtagsabgeordnete für Leipzig-Land...

Köln, 11. Oktober. (Spez.-Tel.) Gestern sind hier 203 holländische Erben des Feldmarschall Wirz eingetroffen, der ein Vermögen von 900 Millionen Mark hinterlassen hat.

Ein Schuss im Ballsaal. Ebing, 10. Oktober. Beim Reutenachhiesball des Turnvereins "Jahn" schoß der Schiedsrichter, dem das Lokal verboten wurde...

Ein neuer Flugpreis von 100,000 Rubel. New York, 10. Oktober. (Spez.-Tel.) Der Zeitungsbüro William Randolph Hearst hat einen Preis von 50,000 Dollar für einen Flug...

Millionen-Erbchaft. Köln, 11. Oktober. (Spez.-Tel.) Gestern sind hier 203 holländische Erben des Feldmarschall Wirz eingetroffen, der ein Vermögen von 900 Millionen Mark hinterlassen hat.

Ein neuer Flugpreis von 100,000 Rubel. New York, 10. Oktober. (Spez.-Tel.) Der Zeitungsbüro William Randolph Hearst hat einen Preis von 50,000 Dollar für einen Flug...

Unruhen in Brasilien? Rio de Janeiro, 10. Oktober. Es geht das Gerücht, im Staate Amazonas seien Unruhen ausgebrochen.

Mädchen erhielt einen lebensgefährlichen Schuß durch die Brust, eine dritte Person wurde von einer Kugel gestreift.

Folgen des Dortmunder Bankkrachs. Dortmund, 10. Oktober. Der bei der Gründung der Niederdeutschen Bank beteiligte Rechtsanwalt und Notar Ellerbeck...

Ende des Werksstreiks in Stettin. Stettin, 10. Oktober. Drei große Werksarbeiterversammlungen nahmen heute Stellung zu den Hamburger Einigungsbeschlüssen...

„Barfival 6“. München, 10. Oktober. „Barfival 6“ ist heute früh 9 1/2 Uhr zur Fahrt nach Norden aufgestiegen.

Die Streikluft in Frankreich. Paris, 10. Oktober. In einer hier abgehaltenen Maurerverammlung, an der etwa fünftausend Personen teilnahmen, wurde beschlossen...

Der Eisenbahnstreik. Paris, 11. Oktober. (Spez.-Tel.) Infolge des Beschlusses, der gestern Abend auf der Nordbahn angenommen wurde...

Rücktritt Hakti Paschas. Konstantinopel, 10. Oktober. (Spez.-Tel.) Zwischen dem jungtürkischen Komitee und dem Großvezier Hakti Pascha sind wegen der Anleihefrage schwerwiegende Differenzen ausgebrochen.

Drei Monate ohne Sold. Saloniki, 11. Oktober. (Spez.-Tel.) Die Finanznot der Pforte steigert sich von Tag zu Tag. Seit drei Monaten sollen die Truppen in Albanien keine Löhnung erhalten haben.

Reaktionäre Strömungen in Persien. Konstantinopel, 10. Oktober. Nach hier eingetroffenen Meldungen aus Persien gewinnt in Teheran, Spahan und Tabris die Reaktion an Boden.

Gefangenen-Weiterei. Milkenstad (Insel Curacao), 10. Oktober. Wie aus Maracaibo gemeldet wird, meuterten die Gefängnisinsassen und töteten mehrere Beamte...

Großer Waldbrand. New York, 11. Oktober. (Spezialtel.) Die Waldbrände im Staate Minnesota nehmen immer größere Dimensionen an.

Ein neuer Flugpreis von 100,000 Rubel. New York, 10. Oktober. (Spez.-Tel.) Der Zeitungsbüro William Randolph Hearst hat einen Preis von 50,000 Dollar für einen Flug...

Unruhen in Brasilien? Rio de Janeiro, 10. Oktober. Es geht das Gerücht, im Staate Amazonas seien Unruhen ausgebrochen.

Cholera.

Table with columns: Ort, Seit einer Woche, Gestorben, Genesen. Lists cholera statistics for various locations like Petersburg, Baku, Bologda, etc.

Konstantinopel, 10. Oktober. (P. T.-A.) Seit einer Woche sind 20 Choleraerkrankungen und 15 Todesfälle festgestellt worden.

Nachrichten aus den ev. Gemeinden. Aus der evangelischen Gemeinde in Alexandrow.

In der Zeit vom 1. September bis 1. Oktober wurden getauft 19 Kinder und zwar 13 Knaben und 6 Mädchen.

Börsenberichte.

Table with columns: Brief, Geld, Fremdw. Lists market data for Warsaw Stock Exchange, including items like Staatsrente 1894, innere Anleihe 1905, etc.

Lodzer Thalia-Theater.

Morgen, Mittwoch, den 12. Oktober 1910. Abends 8 1/2 Uhr. Zum 3. Male: Das Konzert.

Donnerstag, den 13. Oktober 1910. Abends 8 1/2 Uhr. Zum 1. Male: Kyritz-Pyritz.

Die Direktion. wollen Sie beim Wohnungswechsel und sofort mitteilen, damit in der regelmäßigen Zustellung unseres Blattes keine Unterbrechung eintritt.

Ihre neue Adresse.

Expedition der „Neuen Lodzer Zeitung“. wollen Sie beim Wohnungswechsel und sofort mitteilen, damit in der regelmäßigen Zustellung unseres Blattes keine Unterbrechung eintritt.

B. P.

FILON COHN,

współpracownik i prokurent Towarzystwa Akcyjnego M. Silbersteina,

po krótkich cierpieniach zmarł dnia 10-go Października 1910 r. przeżywszy lat 58. Wyprowadzenie zwłok odbędzie się w Środę dn. 12-go Października z domu przy ul. Pasaż Schulza № 5 o godz. 10. rano. O czem zawiadamiają w ciężkim smutku pogrążeni

żona, dzieci i rodzina.

10806

B. P.

Samuel Filon Cohn,

Kasjer i Prokurent Towarzystwa Akcyjnego M. Silbersteina w m. Łodzi,

po krótkich lecz ciężkich cierpieniach przeniósł się do wieczności dnia 10-go Października 1910 r. w wieku 58 lat.

W zmarłym tracimy wiernego współpracownika i oddannego przyjaciela, który przez całe życie swoje dla dobra i rozwoju naszego Towarzystwa pracował. Cześć Jego pamięci!

Zarząd Towarzystwa Akcyjnego M. Silbersteina w m. Łodzi.

1082

B. P.

Samuel Filon Cohn

Organizator i członek rzeczywisty Stowarzyszenia Ł. O. H. P.

po krótkich a ciężkich cierpieniach zmarł w dniu 10-go b. m., w wieku lat 58.

W zgasłym tracimy z gorliwością oddanego sprawom naszego Stowarzyszenia członka, pamięć o którym na długo w czei zachowaną będzie.

Zarząd Stowarzyszenia Komiwojażerów Ł. O. H. P.

10832

Odeon

Przejazd, Telephon 15-81.

DIE WEISSE SKLAVIN

— Heute letzter Tag. —
— Von 7 Uhr abends an! —

Agitationsbild des „Londoner Frauenschuh-Vereins“.

An Kinder und die Schuljüngend werden keine Billets verkauft.

Die Firma

ZYGMUNT

Petrikauer-Str. 67 in „Hotel Victoria“

empfehl in grosser Auswahl

Herren-, Damen- und Kinderwäsche

sowie sämtliche Saisonneuheiten.

10176

Junger Kaufmann

(Deutscher) 26 Jahre alt, 3 Jahre in feinsten Detail- und 5 Jahre in ersten Glauchauer Fabrikationsgeschäften tätig, wünscht sich gelegentlich zu verändern. Im Fabrikationswesen und Verkauf vollständig firm. Webschulabsolvent, flotter Korrespondent, Stenograph und Maschinenschreiber. Mit der mechanischen und Handweberei praktisch vertraut, gediegene Warenkenntnisse. Englisch und Französisch beherrschend. 1-a Zeugnisse und Referenzen. Gefl. Angebote unter „P. S.“ 133 an d. Exped. d. N. L. Z.

10628

Breslau, Hotel deutscher Hof, 8504

Claassenstr. vis à vis Hauptbahnhof.

Vornehmes, ruhiges, preismässiges Privat-Hotel auch Pension.

Für's Theater stets gute Plätze zu ermässigten Preisen.

Ein Platz

an der Schulz'schen Passage ist zu verkaufen.

Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

10881

ABSOLVENT

d. Handelsschule zu Leipzig

sucht Anstellung als deutsch-russischer Korrespondent und evtl. Beschäftigung in Kontorarbeiten. Prima Referenzen. Offerten an die Expedition dieses Blattes mit „Korrespondent“ erbeten.

10749

BUTTER

O. TAUCHERT, Petrikauer-Strasse 117

Rufstellung in's Haus! — Keine ungeschaltete Subbutter!

Für das Konsumgeschäft einer hiesigen Akt.-Ges. wird z. Verkauf v. Kolonialwaren

ein junger Mann

gesucht, der polnisch und deutsch spricht und seine Lehrjahre in einem Kolonialwarengeschäft absolviert hat.

10755

Offerten unter „N. G.“ sind an die Expedition dieses Blattes zu richten